

Nr. 11 (12961)
15. Juni 2005

ISSN 0343-5153 INDEX 365297 F 54028 65. Jahrgang

DIE GRÖßTE DEUTSCHE ZEITUNG
IN OBERSCHLESILIEN



Oberschlesien



Fahnen- und Farbenpracht bei der Minderheitenwallfahrt

IN DIESER AUSGABE

Janosch in OS

Soll der billige Fusel dran schuld sein, daß er der erfolgreichste oberschlesische Schriftsteller ist? Wir begleiteten ihn durch OS

Seite 5



Wo ist die Sprache?



15 Jahre DFK, 15 Jahre Mehrheiten in den Selbstverwaltungen etc. – und trotzdem noch keine deutsche Minderheitenschule. Tomasz Kamusella zieht Vergleiche, übt Kritik und sucht nach Antworten. Seite 6

Landmannschaft Schlesien

vor dem Auseinanderfallen? Im Verband wollen nicht alle den Weg ihres Vorsitzenden ehen. Es kriselt. Seite 7



Carl Wernicke

gehört zu jenen Wissenschaftlern, die Großartiges geleistet haben, die aber kaum jemand kennt. Über den Tarnowitzer zum 100. Todestag mehr auf Seite 13



Bad Muskau
ist das dritte schlesische Weltkulturerbe.

Papst Benedikt XVI.
ist in Chorula die erste Gedenktafel gewidmet worden.

Carlsruhe
wird die „Carl Maria von Weber-Musiktag“ fest etablieren.

In Schwientochlowitz
wird am 17. Juni die neue Zgoda-Gedenkstätte eingeweiht.

Ernst Pohl
heißt der neue Patron des Hinderburger Fußballstadions.

Neue Akzente
setzen mit Jugendprojekten. Will seit fünf Jahren das „Jugendforum“ durchziehen.

Henryk Bereska
wird mit dem Übersetzerpreis „Transatlantyk“ ausgezeichnet.

Vergessene Denkmäler
in den Oppelner Wäldern beschreibt Konrad Mentus.